

# MONITOR SERIES

Bedienungsanleitung



Einleitung	37
Stifte und Füße	38
Positionierung	38
Zweikanal-Aufstellung	38
AV-Aufstellung	38
Atmos	39
Kabelkonfiguration	40
Anschlusspfropfen	41
Inbetriebnahme der Lautsprecher	41
MRW-10 Verstärkerfeld und Steuerung	42
MRW-10 Positionierung & Ersteinstellung	44
MRW-10 Einrichtung	44
Verbindung mit einem AV-Empfänger	44
Verbindung mit einem Stereoverstärker	44
Fehlerbehebung	46
Eigentümerinformationen	46
Garantie	47

## Einleitung

Vielen Dank, dass Sie die neuen Lautsprecher der Monitor-Serie gekauft haben. Durch die Präzisierung der besten verfügbaren Materialien ist es uns möglich, unsere jahrzehntelange Erfahrung in der Lautsprecherkonzipierung zu nutzen und die neue Monitor-Serie sprichwörtlich ins Leben zu rufen.

Diese neue Serie liefert ein sauberes und minimalistisches Design, mit Akzenten der Monitor-Audio-Tradition der „System-R-Serie“, vereint in einer durchgängig modernen Verpackung.

Die Produktpalette umfasst sowohl einen neuen, kompakten Regallautsprecher als auch einen neuen Bodenlautsprecher. Größere Alternativen beider Modelle sind ebenfalls erhältlich, um Anwendungen für größere Räume und Geräte mit höherer Leistung zu ergänzen.

Die Abstützfüße, die auch für die neue Silver-Serie verwendet werden und mit den Modellen Monitor 200 und 300 geliefert werden, bringen eine elegantere Ästhetik zurück, benötigen dabei weniger Bodenfläche und verbessern die Stabilität.

## Stifte und Füße

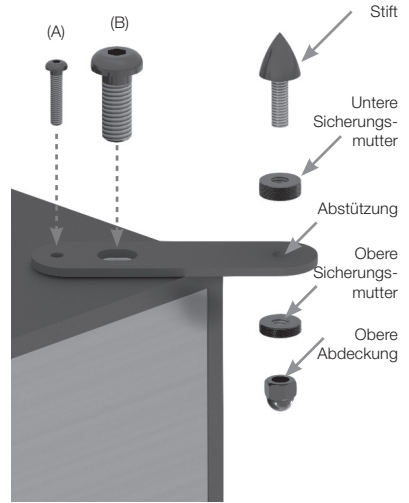
(nur Monitor 200 & 300)

Wenn der Lautsprecher auf Teppichböden installiert wird, schrauben Sie den Stift in den Fuß und die „Abstützung“. Befestigen Sie diese mit den mitgelieferten Schrauben (A & B) am Lautsprecher-Sockel.

Prüfen Sie mit der Wasserwaage, ob alle Seiten des Lautsprechers gleichmäßig hoch sind. Wenn das Gehäuse leicht uneben steht, schrauben Sie den tiefsten Fuß etwas heraus und prüfen Sie den Stand erneut. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis das Gehäuse nicht mehr schief steht. Verwenden Sie zur sicheren Befestigung die Sicherungsmuttern an den Füßen, damit keine unerwünschten Vibrationen auftreten.

**Vergewissern Sie sich bitte, dass unter dem Teppich keine versteckten Kabel verlaufen, die durch die Stifte beschädigt werden könnten.**

Wenn keine Stifte verwendet werden, positionieren Sie bitte die selbstklebenden Gummifüße an der Unterseite der Abstützung.



## Positionierung

### Zweikanal-Aufstellung

Bei einem Zweikanalsystem sollten die Hörposition und die Lautsprecher ein gleichseitiges Dreieck bilden. Stellen Sie die Lautsprecher mit einem Abstand von etwa 1,8 bis 3 m auf. Der ideale Abstand von der Rückwand hängt vom Lautsprecher und Ihren Vorlieben ab, allerdings muss er mindestens 91 cm von den Seitenwänden entfernt stehen.

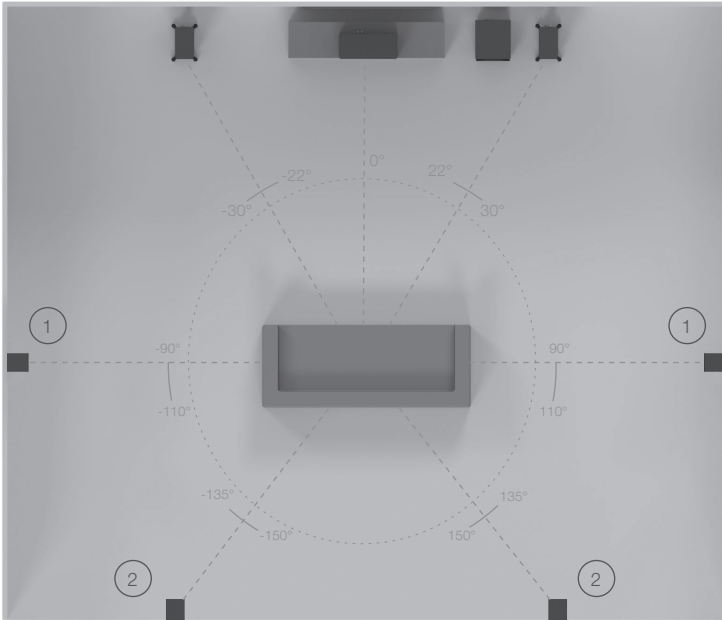
Es wird nachdrücklich empfohlen, bei der ersten Aufstellung der Lautsprecher zu experimentieren, da die Umgebung und die persönlichen Klangvorlieben bei jeder Einrichtung variieren. Wenn der Bass beispielsweise nicht stark genug ist, stellen Sie Ihre Lautsprecher etwas näher an die Wand. Wenn der Klang zu basslastig ist, rücken Sie den Lautsprecher etwas von der Wand weg. Ist dies nicht möglich, können alternativ die mitgelieferten Anschlusspropfen dabei helfen, den Bass zu reduzieren. Wenn das Stereo-Erlebnis verloren geht, drehen Sie die Lautsprecher etwas nach innen. Der Klang sollte vom Mittelpunkt zwischen den Lautsprechern und nicht von den eigentlichen Lautsprechern ausgehen.

### AV-Aufstellung

Auf den gegenüberliegenden Abbildungen sehen Sie die idealen Winkel und Positionen der einzelnen Lautsprecher im Surround-System. Die Lautsprecher sollten entsprechend der Lautsprecherart und den persönlichen Vorlieben mit einem gewissen Abstand zur Wand positioniert werden.

Wenn der Klang zu basslastig ist oder im Raum bei der Musikwiedergabe (ohne Subwoofer) ein Bassdröhnen auftritt, stellen Sie die Lautsprecher etwas weiter von den Wänden entfernt auf. Ist dies nicht möglich, versuchen Sie die Frequenzregelung der Lautsprecher und/oder des Subwoofers anzupassen oder die Position des Subwoofers zu ändern.

Der Monitor-150-Center-Lautsprecher sollte so aufgestellt werden, dass der Hochtöner auf Ihre Betrachtungsposition ausgerichtet ist und sich etwa in Ohrhöhe befindet.



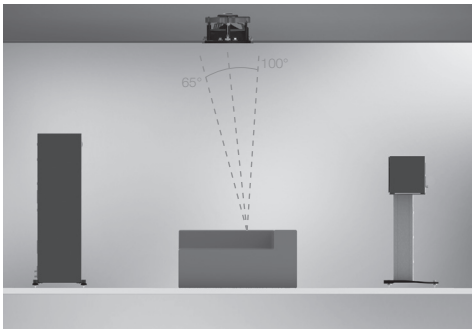
1. Seitliche Surround-Lautsprecher
2. Hintere Surround-Lautsprecher

Ein 7.1-Surroundsystem nutzt die seitlichen (Position 1) und hinteren Lautsprecher (Position 2), um ein volles 360°-Klangbild zu erzeugen. Wenn Sie ein 5.1-System einrichten, können Sie Ihre Surround-Lautsprecher auf Position (1) oder (2) aufstellen.

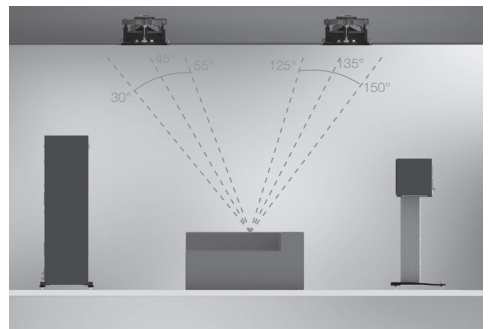
## Atmos

Bei einem Atmos-System empfehlen wir, unsere C265-IDC für die Atmos-Kanäle zu verwenden. Diese Lautsprecher nutzen ein einzigartiges schwenkbares IDC-Mittel-/Hochtöner-Modul (Inverted Dual Concentric), das eine weitere Dispersionscharakteristik aufweist und sich ideal für Atmos eignet. Weitere Einzelheiten über C265-IDC finden Sie auf unsere Webseite: [monitoraudio.com](http://monitoraudio.com)

Nachstehend finden Sie Informationen über die ideale Positionierung von 2 oder 4 Lautsprechern.



2 Atmos-Lautsprecher (abgestimmt mit vorne links und rechts)

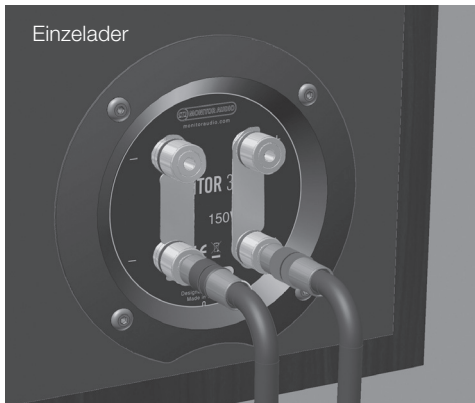


4 Atmos-Lautsprecher (abgestimmt mit vorne links und rechts)

# Kabelkonfiguration



Die Modelle Monitor 50 und C150 enthalten ein einziges Paar an Lautsprecheranschlüssen (Abbildung gegenüber), was eine Einzelader-Verbindung ermöglicht.



Die Modelle Monitor 100, 200 und 300 enthalten zwei Anschlusspaare und können einzeln verkabelt werden (unter Verwendung eines positiven und eines negativen Kabels), wie in der Abbildung gegenüber.

**HINWEIS: Bei dieser Konfiguration MÜSSEN die mitgelieferten Klemmbrücken verwendet werden.**

Bi-Verkabelung kann durch die Verwendung von zwei Kabelpaaren (zwei positive und zwei negative) eines einzigen Paares aus Anschlüssen auf Ihrem Verstärker erreicht werden.

Bestimmte AV-Verstärker unterstützen eine Bi-Amping-Verbindung. Dies ist der Bi-Verkabelung ähnlich, mit der Ausnahme, dass die zwei Anschlusspaare auf dem AV-Verstärker verwendet werden. Bi-Amping kann außerdem durch die Verwendung von zwei Stereoverstärkern erreicht werden.

Die Vorteile einer Bi-Verkabelung- oder Bi-Amp-Verbindung umfassen einen saubereren, weicheren Klang mit knackigerem und besser kontrolliertem Bass.

**HINWEIS: Bei der Bi-Verkabelung dieser Lautsprecher MÜSSEN die mitgelieferten Klemmbrücken entfernt werden. Ansonsten kann dies zu Schäden an Ihrem Verstärker führen.**



## Anschlusspfropfen



**WARNHINWEIS: Achten Sie darauf, die Anschlusspfropfen nicht zu weit in die Öffnung einzuführen, da der Schaumpfropfen dadurch im Gehäuse stecken bleiben könnte.**

Wenn der Lautsprecher in einem kleinen Raum (etwa 9 m<sup>2</sup>) oder einem Raum mit häufig auftretender, betonter Bassresonanz aufgestellt werden soll, kann die Verwendung von Anschlusspfropfen von Vorteil sein. Dabei wird jedoch empfohlen, vor der Anbringung mit der Aufstellung der Lautsprecher im Raum zu experimentieren. Zur Optimierung der Lautsprecherleistung sollten Sie unbedingt prüfen, ob der Lautsprecher nicht zu nah an einer Wand oder in einer Zimmerecke aufgestellt ist.

Wenn die Positionierung der Lautsprecher von der Raumästhetik oder -aufteilung bestimmt wird, ein ausgeprägter Bass auftritt oder Lautsprecher in unmittelbarer Nähe (weniger als der auf Seite 38 empfohlene Mindestabstand) zu einer Rückwand (wie bei einem Bücherregal, bei der Aufstellung in einem Schrank oder in der Nähe einer Wand) aufgestellt werden müssen, wird die Verwendung von Anschlusspfropfen in den Öffnungen empfohlen. Hierdurch werden das Bassdröhnen (oder Überhang) verringert und die Lautsprecher unter diesen Umgebungsbedingungen bei der Wiedergabe ihrer Höchstleistung unterstützt.

Das Dröhnen wird verursacht, wenn die Bassleistung der Lautsprecher die Raummodi anregt und bei einer bestimmten Frequenz oder bei mehreren Frequenzen eine Bassanhebung verursacht.

Bei der Verwendung von Anschlusspfropfen wird nicht die Gesamt-Basserweiterung verringert, sondern die Bassenergie/Bassleistung der Öffnungsfrequenzabstimmung. Dadurch verringert sich das Bassdröhnen und gleichzeitig erhöhen sich die Klarheit des Basses und die offensichtliche Lebendigkeit.

Es wird nachdrücklich empfohlen, dabei zu experimentieren.

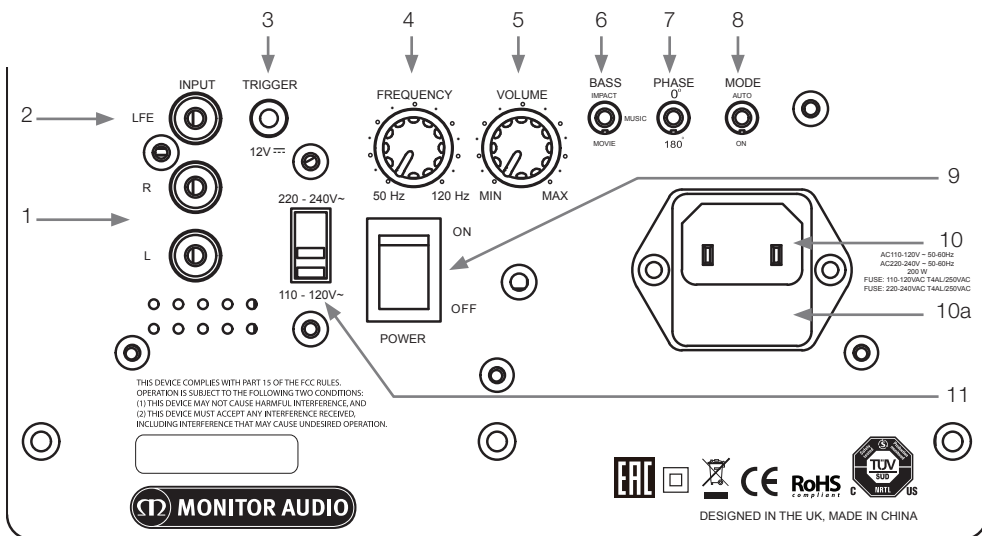
## Inbetriebnahme der Lautsprecher

Nehmen Sie Ihre Lautsprecher in Betrieb, indem Sie Musik abspielen und sie bei niedriger bis mittlerer Lautstärke etwa 50 bis 70 Stunden lang laufen lassen. Sie werden feststellen, dass sich der Ton auch nach 70 Stunden Betrieb noch verbessert.

Dies geschieht im Laufe der Zeit: Wie bei einem guten Wein wird die Leistung mit der Zeit immer besser.

Wenn Sie die Lautsprecher ununterbrochen verwenden möchten, können Sie alternativ die akustische Lautstärke/Präsenz verringern, indem Sie die Lautsprecher einander gegenüberstellen, sodass die Treiber/Hochtöner direkt ausgerichtet sind und so nah wie möglich beieinander stehen. Schließen Sie dann den Verstärker an die Lautsprecher an, sodass einer normal (in Phase) ist: Plus an Plus und Minus an Minus (rot zu rot und schwarz zu schwarz), und der andere Lautsprecher phasenverschoben: Plus- an Minus-Eingänge und Minus- an Plus-Eingänge am Lautsprecher.

# MRW-10 Verstärkerfeld und Steuerung



## 1. RCA-Stereoeingänge (links und rechts)

Das ist die Art des Signaleingangs beim Einsatz eines Stereoverstärkersystems. Der Anschluss kann anhand eines Paares qualitativ hochwertiger Signalkabel über den Pre-Out-Bereich eines Verstärkers erfolgen. Bei dieser Methode muss die Übergangsfrequenz eingestellt werden. Es wird empfohlen, dass Sie die Übergangswahl auf etwa 80 Hz (als Ausgangspunkt) einstellen. Dies kann je nach Raum und Vorlieben variieren.

**HINWEIS:-** Die Kabel sollten nicht länger als zehn Meter sein, um Störungen durch andere elektrische Geräte zu vermeiden.

## 2. LFE-Eingang (RCA-Typ)

Dieser Eingang wird verwendet, wenn der Subwoofer mit einem AV-Verstärker/Empfänger verbunden wird. Bei der Verwendung des LFE-Eingangs wird die Übergangsfrequenzwahl nicht verwendet. Der Grund dafür ist, dass die Übergangsfunktion durch den angeschlossenen AV-Verstärker-/Prozessor gesteuert wird.

## 3. 12-Volt-Ansteuerungseingang ~ Drehzapfen = +12 VDC

Für die externe Leistungssteuerung vom AV-Verstärker/Empfänger zum MRW-10. Der AV-Verstärker/Empfänger sendet ein 12-Volt-Signal und gibt dem MRW-10 den Befehl, sich aus dem Standby-Modus einzuschalten. Dies ermöglicht eine genauere Steuerung der automatischen Ein-/Aus-Funktion und ist viel energieeffizienter. Bei der Verwendung der 12-V-Ansteuerung muss sich der Betriebsauswahlschalter (8) für eine richtige Funktionsweise in der Position **Auto** befinden. Wurde der AV-Empfänger einmal ausgeschaltet, bleibt der MRW-10 weiterhin etwa 15 Minuten lang in Betrieb, bevor er in den Standby-Modus wechselt. Das Kabel wird separat geliefert.

## 4. Steuerung der Frequenzregelung

Die Steuerung der Frequenzregelung funktioniert nur, wenn der Cinch-Stereoeingang (1) verwendet wird, und wird verwendet, um die obere Frequenzgrenze (Tiefpass) des Subwoofers einzustellen. Die Übergangsteuerung sollte entsprechend der Größe oder des Bassausgangs der Haupt-/Satellitenlautsprecher eingestellt werden. Wenn Sie die Lautsprecher der Monitor-Serie nutzen, stellen Sie diese zwischen 50 und 100 Hz ein (je nach zusätzlichen Lautsprechern). Es wird empfohlen, ein wenig zu experimentieren.

Art des Hauptlautsprechers	Monitor-Serie-Produkt	Einstellung der Übergangsteuerung
Kleiner Stand-/Regallautsprecher	Monitor 50/100	60 bis 100 Hz
Stand-Lautsprecher	Monitor 200/300	50 bis 80 Hz

## 5. Lautstärkeneinstellung

Diese Steuerung ermöglicht die Einstellung des Pegels oder der Lautstärke, um einen insgesamt ausgeglichenen Klang zu erhalten. Um einen ausgeglichenen Klang zu erhalten, sollten Sie eine Auswahl Ihrer bekannten Musik-/Filmausschnitte abspielen. Beginnen Sie mit der minimalen Lautstärke und erhöhen Sie die Lautstärkesteuerung, bis ein ausgeglichener Klang erreicht wurde. Bei der Verwendung eines AV-Prozessors oder eines AV-Empfangsverstärkers kann das System über die Testton-Funktion in den Einstellungsfunktionen angepasst werden. (Beziehen Sie sich auf den Abschnitt im Benutzerhandbuch zur Einstellung des AV-Prozessors oder des AV-Empfangsverstärkers.) Bei einer korrekten Einstellung des Subwoofers sollte sein Standort im Raum nicht leicht ermittelt werden können.

## 6. Bass-Schalter

Dieser Schalter passt die Bassresonanz des Subwoofers Ihren Vorlieben entsprechend an. Es gibt drei Einstellungen: Musik, Filme und Effekt. Der „Film“-Modus bietet eine relativ flache Resonanz von bis zu 35 Hz. Der „Musik“-Modus liegt -2 dB unterhalb des „Film“-Modus, reicht jedoch hinunter bis auf 30 Hz. Der „Effekt“-Modus ist +3 dB über dem „Film“-Modus und geht angenehm bis auf 40 Hz.

## 7. Phasensteuerungsschalter

Die Phasensteuerung wird dazu verwendet, um jede Verzögerung zwischen dem Subwoofer und den Haupt-/Satellitenlautsprechern zu synchronisieren. Wenn der Subwoofer mit den Haupt-/Satellitenlautsprechern phasengleich ist, sollte der Klang volltönend sein. Während Sie den Phasenschalter einstellen, sollten Sie in einer normalen Hörposition sitzen. Vielleicht ist die Hilfe einer anderen Person erforderlich. Bei einer richtigen Einstellung sollte der Standort des Subwoofers nahezu nicht erkennbar sein. Es wird empfohlen, zu experimentieren, um ein optimales Ergebnis zu erhalten. Es sollte jedoch angemerkt werden, dass der Phasensteuerungsschalter in den meisten Fällen auf 0 Grad eingestellt werden sollte.

## 8. Leistungswahlschalter mit automatischer Einschaltmöglichkeit

Wenn sich der Schalter in der Position „Ein“ befindet, ist der Subwoofer immer eingeschaltet. In der Position „Auto“ schaltet sich der Subwoofer automatisch ein, sobald ein Eingangssignal anliegt. Wenn kein Signal anliegt, bleibt der Subwoofer 15 Minuten lang eingeschaltet, ehe er in den Standby-Modus schaltet. Er schaltet sich wieder ein, wenn ein Signal anliegt.

### Zusätzliche Hinweise zur automatischen Einschaltfunktion

Bei der Verwendung der automatischen Einschaltfunktion „klammert“ sich der Subwoofer an den Eingang, durch den er aktiviert wurde. Meist, etwa bei der Verwendung einer Stereo- oder einer LFE-Eingangsverbindung, spielt dies keine Rolle. Wenn sie jedoch sowohl Stereo- als auch LFE-Verbindungen verwenden, können Sie nicht zwischen den Eingangssignalen umschalten, bis der Subwoofer in den Standby-Modus gewechselt ist. Sie können manuell in den Standby-Modus schalten, wenn Sie den Subwoofer aus- und wieder einschalten, oder indem Sie die 15 Minuten bis zur automatischen Aktivierung des Standby-Modus abwarten, ehe Sie die Eingangssignale umschalten.

## 9. Hauptstromschalter

Der Hauptstromschalter sollte auf die Position „Aus“ geschaltet werden, wenn der Subwoofer für einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird. Damit der Subwoofer funktioniert, muss der Schalter auf die Position „Ein“ geschaltet sein.



**WARNHINWEIS: Da sich der Hauptschalter an der Rückwand befindet, muss das Gerät an einem zugänglichen Standort aufgestellt werden. Der Zugriff auf den Hauptschalter darf durch keine Hindernisse versperrt werden.**

## 10. IEC-Netzverbindung/Position der Sicherung

Der Subwoofer wird zur Verbindung mit der Netzstromversorgung mit einer Netzeingangssteckdose mit zwei Pins ausgeliefert. Verwenden Sie AUSSCHLIESSLICH das entsprechende IEC-Stromkabel, das mit dem Produkt geliefert wurde. Das Gerät ist zudem mit einer externen Netzsicherung ausgestattet. Wenn diese Sicherung während des Betriebs durchbrennt, finden Sie im Sicherungshalter eine Ersatzsicherung. Zum Wechsel der Sicherung entfernen Sie das IEC-Stromkabel und entnehmen vorsichtig die Original-Sicherung aus ihrer Halterung unter der IEC-Netzeingangssteckdose (10a). Wenn die Sicherung erneut durchbrennt, sollten Sie sich an den autorisierten Kundendienst wenden. Versuchen Sie NICHT, noch eine weitere Sicherung einzubauen, da dies erhebliche Schäden an der Verstärkereinheit verursachen könnte.

## 11. Netzspannungswähler

Die Werkeinstellungen entsprechen den Netzspannungsangaben Ihres Landes. Versuchen Sie nicht, diese Einstellung zu ändern, da dies zu einer dauerhaften Beschädigung des Produkts und sogar zu einer Brandgefahr führen könnte. Über dem Auswahlwähler befindet sich eine durchsichtige Kunststoffabdeckung, um ein versehentliches Umschalten zu verhindern.



## MRW-10 Positionierung & Ersteinstellung



**Stecken Sie den Subwoofer erst an das Stromnetz an, wenn alle Kabel verbunden sind und die Füße angebracht wurden.**

Befestigen Sie die Füße mit den mitgelieferten Schrauben durch die vorgebohrten Löcher auf dem Gehäusesockel an der Unterseite der MRW-10.

Der Subwoofer sollte nun an der optimalsten Stelle aufgestellt werden – vorzugsweise nicht direkt in einer Ecke des Raumes, da dies ein übermäßiges Bassdröhnen verursachen könnte. Sobald die gewünschte Position gefunden wurde, sollten Sie unbedingt prüfen, ob alle Kabel lang genug sind, damit sie ohne Spannung verlegt werden können. Um Interferenzen zu vermeiden, sollten die Kabel nicht länger als zehn Meter sein.



**WARNHINWEIS: Schließen Sie die Cinch-Eingangs-/Ausgangskabel (RCA) niemals an und trennen Sie diese nicht, wenn der Subwoofer eingeschaltet ist.**

Bei der Ersteinstellung muss der Leistungswahlschalter auf die Position „Ein“ geschaltet werden und das 12-Volt-Triggere Kabel (wenn es verwendet wird) darf nicht angeschlossen sein.

Sobald die Eingangskabel angeschlossen sind und sich der Leistungswahlschalter auf der Position „Ein“ befindet, kann der Subwoofer mit der Hauptstromversorgung verbunden und mit dem Hauptstromschalter eingeschaltet werden.

## MRW-10 Einrichtung

### Verbindung mit einem AV-Empfänger

Der Großteil der AV-Verstärker besitzt automatische Einstellungssysteme. Falls Ihr Verstärker über ein automatisches Einstellungsverfahren verfügt, sollte dieses jetzt ausgeführt werden. Die Lautstärke sollte dabei auf etwa 10 bis 12 Uhr eingestellt sein und der Leistungswahlschalter sollte sich in der Position „Ein“ befinden.

Sobald die automatische Einstellung abgeschlossen ist, prüfen Sie, ob die Subwoofereinstellungen am AV-Verstärker richtig sind. Die Übergangsfrequenz sollte etwa der in der Tabelle auf Seite 42 entsprechen und der Pegel sollte nicht mehr/weniger als +/- 3 dB betragen. Falls nicht, wird empfohlen, die richtigen Einstellungen vorzunehmen.

Spielen Sie jetzt einige Ihrer bekannten Musik-/Filmausschnitte ab. Wenn Sie sich versichert haben, dass alles ordnungsgemäß funktioniert, steigern Sie die Lautstärke allmählich bis zu einem durchschnittlichen Hörniveau.

### Verbindung mit einem Stereoverstärker

Für die Verwendung eines Zweikanal-Stereoverstärkers oder eines Verstärkers ohne LFE-Ausgang können die linken und rechten Stereoeingänge benötigt werden. Verbinden Sie den Verstärker mit zwei Verbindungskabeln (links und rechts) mit den Verbindungen, die als links und rechts (L und R) bezeichnet sind.

Stellen Sie den Subwoofer auf, wenn der Vorverstärker/integrierte Verstärker auf ein geringes Niveau gestellt ist. Verwenden Sie dabei die vorgeschlagenen Anleitungsschritte, ehe Sie Musik/Testtöne abspielen.

- Stellen Sie die Lautstärke auf etwa 10 Uhr ein (Seite 42).
- Die Frequenz sollte entsprechend Ihren Hauptlautsprechern eingestellt werden (vergleichen Sie dazu die Tabelle auf Seite 42).
- Phase auf 0 (Seite 42)

Spielen Sie jetzt Ihnen bekannte Musik und stellen Sie die Lautstärke und/oder die Frequenz allmählich auf ein Niveau ein, bei dem Sie mit der Integration und der Balance des Subwoofers im Zusammenspiel mit dem restlichen System zufrieden sind.

Modell	Monitor 50	Monitor 100	Monitor 200	Monitor 300	Monitor C150
Systemformat	Zweiwege	Zweiwege	2 1/2-Wege	2 1/2-Wege	Zweiwege
Frequenzbereich	55 Hz bis 30 kHz	44 Hz bis 30 kHz	40 Hz bis 30 kHz	35 Hz bis 30 kHz	60 Hz bis 30 kHz
Empfindlichkeit (1 W bei 1 m)	87 dB	88 dB	88 dB	90 dB	88 dB
Nennimpedanz	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm	8 Ohm
Max. Schalldruckpegel (Paar)	109 dBA	111 dBA	112 dBA	115 dBA	111 dBA
Leistungsfähigkeit (RMS)	70 W	100 W	120 W	150 W	100 W
Empfohlene Verstärker-Anforderungen RMS	15 – 70 W	30 – 100 W	30 – 120 W	40 – 150 W	20 – 100 W
Korpuskonzeption	Rückseitiger Bassreflex mit HiVe II-Port-Technologie	Rückseitiger Bassreflex mit HiVe II-Port-Technologie	Zweikammer-Bassreflex – Hinter bass reflex mit HiVe II-Port-Technologie	Bassreflex – Hinter bass reflex mit HiVe II-Port-Technologie	Versegeltes Gehäuse
Ergänzung der Antriebseinheit	1 x 5,5" MMPII Tief-/Mitteltöner, 1 x 25 mm Schwarzer C-CAM Hochtöner	1 x 6,5" MMPII Tief-/Mitteltöner, 1 x 25 mm Schwarzer C-CAM Hochtöner	1 x 5,5" MMPII Tieföner 1 x 5,5" MMPII Tief-/Mitteltöner 1 x 25 mm Schwarzer C-CAM Hochtöner	2 x 6,5" MMPII Tieföner 1 x 6,5" MMPII Tief-/Mitteltöner 1 x 25 mm Schwarzer C-CAM Hochtöner	2 x 5,5" MMPII Tief-/Mitteltöner 1 x 25 mm Schwarzer C-CAM Hochtöner
Übergangsfrequenz	2,8 kHz	3,3 kHz	NF: 650 Hz MF/HF: 2,2 kHz	NF: 700 Hz MF/HF: 3,3 kHz	3,9 kHz
Außenabmessungen H x B x T (inkl. Gitter)	206 x 206 x 237,80 mm 8 <sup>1/8</sup> x 8 <sup>1/8</sup> x 9 <sup>3/8"</sup>	310 x 201 x 298,30 mm 12 <sup>3/16</sup> x 7 <sup>15/16</sup> x 11 <sup>3/4"</sup>	850 x 174 x 299,30 mm 33 <sup>7/16</sup> x 6 <sup>7/8</sup> x 11 <sup>13/16"</sup>	970 x 201 x 299,30 mm 38 <sup>3/16</sup> x 7 <sup>15/16</sup> x 11 <sup>13/16"</sup>	174 x 455 x 187,80 mm 6 <sup>7/8</sup> x 17 <sup>13/16</sup> x 7 <sup>3/8"</sup>
Gehäuseabmessungen H x B x T (inkl. Gitter und Füße)	n. z.	n. z.	873 x 215,40 x 309,80 mm 34 <sup>5/8</sup> x 8 <sup>1/2</sup> x 12 <sup>3/16"</sup>	998 x 252,90 x 315,30 mm 39 <sup>1/8</sup> x 9 <sup>15/16</sup> x 12 <sup>7/16"</sup>	n. z.
Produktgewicht	3,56 kg	5,12 kg	10,82 kg	13,66 kg	5,40 kg
Oberflächenausführungen	Schwarz, Weiß, Walnuss	Schwarz, Weiß, Walnuss	Schwarz, Weiß, Walnuss	Schwarz, Weiß, Walnuss	Schwarz, Weiß, Walnuss

MRW-10	Niederfrequenz-grenzwert	Oberfrequenz-grenzwert	Ausgang des Verstärkers	Bass-EQ-Modi	Gehäuseanpassung	Treiberbestückung	Eingangswiderstand	Netzanschlussspannung (Werkseinstellungen)	Stromverbrauch	Außenabmessungen inkl. Gitter (H x B x T)	Gewicht
	30 Hz (-6 dB)	Variabel 50 bis 120 Hz @ 24 dB/Oktave	100 W	Musik/Film/ Effekt	Bassreflex, 18-mm-Konstruktion	1 x 10" MMP II langhubiger Lautsprecher	20 Ohm	110 bis 120 V AC 220 bis 240 V AC	<0,5 Watt Standby	320 x 320 x 940 mm (12 <sup>3/8</sup> x 12 <sup>3/8</sup> x 13 <sup>3/8</sup> )	10,54 kg

Monitor Audio behält sich das Recht vor, die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

# Fehlerbehebung

Sollten bei Ihrem Subwoofer irgendwelche technischen Probleme oder Probleme bei der Auf-/Einstellung auftreten, so lesen Sie bitte die nachfolgende Anleitung zur Fehlerbehebung:

Mein Subwoofer schaltet sich nicht ein/er wird nicht mit Strom versorgt.

- Prüfen Sie, ob Ihr Hauptnetzstecker ordnungsgemäß am Subwoofer und an der Netzsteckdose angeschlossen ist. Prüfen Sie außerdem die Sicherung des Netzsteckers (wenn vorhanden) und die Sicherung im Subwoofer. Weitere Informationen über das Wechseln der Sicherung und ihre Position finden Sie auf Seite 42.
- Empfängt der Subwoofer ein Signal? Empfängt der Subwoofer ein Signal, ist der Leistungswahlschalter auf der Position „Auto“ oder „Ein“ und die Quelle eingeschaltet? Versuchen Sie, den Lautstärkepegel der Quelle anzupassen und den Schalter auf die Position „Ein“ zu bringen.

Wenn das Gerät noch immer nicht eingeschaltet wird, nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Händler/Lieferanten vor Ort oder Monitor Audio Kontakt auf.

Kein Ton vom Subwoofer.

- Sind die Signalleitungen ordnungsgemäß angeschlossen? Überprüfen Sie diese. Wenn möglich, sollten Sie diese Überprüfung mit einem zweiten, mit Sicherheit funktionierenden Satz vornehmen.
- Vielleicht ist der Lautstärkepegel nur sehr leise eingestellt?

Wenn dadurch noch immer kein Signal ausgegeben wird, nehmen Sie unverzüglich mit Ihrem Händler/Lieferanten vor Ort oder Monitor Audio Kontakt auf.

# Eigentümerinformationen

## Produktangaben

Modell .....

Produkt-Seriennummer .....

Kaufdatum .....

## Händlerinformationen

Händlername .....

Anschrift .....

.....

E-Mail-Adresse .....

Telefonnummer .....

## Garantie

Sowohl die handwerkliche Arbeit als auch die Leistung dieses Produkts kommen mit einer Garantie gegen Produktionsfehler – für einen Zeitraum von **fünf** Jahren ab dem Kaufdatum (vergleichen Sie dazu die unten stehenden Geschäftsbedingungen), vorausgesetzt, das Produkt wurde von einem autorisierten Monitor-Audio-Einzelhändler im Rahmen des Konsumenten-Verkaufsvertrags ausgeliefert.

Um uns zu helfen, die Einzelheiten Ihrer Garantie in unserer Kundendatenbank aufzufinden, falls dies nötig sein sollte, bitten wir Sie, sich ein paar Minuten Zeit zu nehmen und Ihr(e) Produkt(e) online auf folgender Webseite zu registrieren: [monitoraudio.com](http://monitoraudio.com).



Monitor Audio Ltd.

24 Brook Road

Rayleigh, Essex

SS6 7XJ

England

Tel: +44 (0)1268 740580

Fax: +44 (0)1268 740589

Email: [info@monitoraudio.co.uk](mailto:info@monitoraudio.co.uk)

Web: [www.monitoraudio.com](http://www.monitoraudio.com)

**Designed & Engineered in the United Kingdom  
Made In China**

Version 2. 2017